

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 88 (2010)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

3	Editorial
4	Einladung zur Sektions- versammlung
4	Protokoll zur Sektions- versammlung
7	Protokoll zur Hauptversammlung
13	Mutationen
16	Finanzen
16	Gruppe für Natur und Umwelt (GNU)
17	Stimme der Veteranen
18	Mitteilungen, Verschiedenes
20	Monatsprogramme
22	Subsektion Schwarzenburg
23	Tourenberichte
26	Impressum

Editorial



Liebe Clubmitglieder

Oft spreche ich hier im Editorial von Dingen und Sachverhalten, die recht wenig mit unserer Kerntätigkeit, dem Bergsteigen, zu tun haben. Es geht um Reglemente und Strategien, um Personen und Subventionen, um Hütten usw. Trotzdem müssen wir uns natürlich mit diesen Dingen beschäftigen, damit unser Klub funktioniert. Eine Institution, die sehr direkt mit unserer Kerntätigkeit zu tun hat, ist das Alpine Museum. Ich habe an dieser Stelle schon oft über den Kampf um Beiträge von Kanton und Bund berichtet. Das Parlament hat nun wie der Kanton Bern ein weiteres Mal seinen Beitrag für das Museum gesprochen, sodass es für dessen nähere Zukunft nun etwas besser aussieht. Auch personell kann ich Erfreuliches vermelden: nach dem Rücktritt von Regula Mader als Vertreterin der Sektion Bern im Stiftungsrat des SAM hat sich Herr Fritz Tschanz bereit erklärt, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Wir werden ihn an der nächsten Sektionsversammlung zur Wahl vorschlagen. Wie gesagt, das alles hat unmittelbar wenig mit Bergsteigen zu tun. Es hat wenig zu tun mit dem Gefühl, das sich einstellt wenn wir nach stundenlangem Aufstieg auf einem Gipfel stehen und ringsum ist nur Licht, Wind und das Blau des Himmels. Es hat wenig zu tun mit dem Gefühl, welches sich einstellt, wenn wir in den ersten Morgenstunden vor die Hütte treten und uns angesichts der Unendlichkeit des Himmels unserer Kleinheit bewusst werden. Und es hat erst recht wenig zu tun mit der Empfindung, die sich einstellt, wenn wir uns nach Stunden in einer senkrechten Wand endlich wieder in eine Wiese legen können. Zufrieden mit uns und dem Vollbrachten.

Liebe Clubmitglieder, ich wünsche euch möglichst viele solcher intensiver Momente im Bergjahr 2010.

Markus Keusen

Titelbild: Sonnenaufgang bei Habkern
Foto: O. Forte